

G l i e d e r u n g

- - - - -

Seite:

A.	Vorbemerkung: Zur Auffassung des Themas	1 - 2
B.	I. Kühnes Abhängigkeit von seiner Zeit	3 - 7
	II. Sein Weg zum Kritiker	8 - 11
	III. Seine Stellung im Jungen Deutschland	12 - 13
C.	Die "Europa" in der Redaktion Kühnes	14 - 22
D.	I. Kühnes Ansichten über das Wesen der Kritik und über die Aufgaben des Kritikers	23 - 34
	II. Sein Geniebegriff	35 - 39
	III. Seine Auffassung vom Wesen der Wortkunst, von ihren Grenzen und von ihrem Verhältnis zur Musik	40 - 50
	IV. Sein Maßstab für das Drama (Wesen und Regeln, Stoffwahl, Entwicklung, Abschluß und Verhältnis zur Geschichte)	51 - 61
	V. Sein Urteil über die Prosa	62 - 66
	VI. Sein Verhältnis zur Lyrik	67 - 70
	VII. Seine Stellung zur Klassik, zur Romantik, zum Jungen Deutschland und zum Poetischen Realismus	71 - 76
VIII.	Einzelne Autoren im Spiegel seiner Kritik:	
	a. Klassiker: Shakespeare, Lessing, Goethe und Schiller	77 - 86
	b. Romantiker:	
	1. ältere: Tieck, Schlegel	
	2. jüngere: Brentano, Uhland, Kerner	
	3. Ausklang: Rückert, Heine, von Ungern-Sternberg	87 - 94

	Seite:
c. Jungdeutsche:	
1. Hauptvertreter: Wienberg, Gutzkow, Laube, Mundt	95 - 100
2. Prosaschöpfungen der Anhänger: Willkomm, H.J. König, Prutz, Schücking	101 - 102
3. Nebenerscheinungen des jungdeutschen Dramas: Prutz, Charlotte Birch- Pfeiffer, Mosenthal, Halm, Schlönbach, Wolf- sohn, Köberle	103 - 105
4. Lyriker: Lenau, Beck, Hartmann, Meißner, Nordmann, Mautner, Halm, Bauern- feld, Gottschall	106 - 108
d. Frauenroman: Ida Hahn-Hahn, Fanny Lewald, Ida von Düringsfeld	109 - 111
e. Dorfgeschichte: Gotthelf, Auerbach, Stifter, Hoefer, Lentner, Kinkel, Rank, Prutz, Kurz, Ludwig	112 - 116
f. Originelles Kraftdrama: Geibel, Hebbel, Griepen- kerl, Ludwig	117 - 120
g. Realistischer Roman: Freytag, Gerstäcker, Mügge	121
E. Ergebnis	122 - 123
F. Literaturverzeichnis	124 - 130